

# AEG-TELEFUNKEN

Fachbereich Sender

## Abgesetzte Bedienung der 1-kW-Kurzwellen-Sender S 2525/1 und S 2525/3



Bild 1: Bediengerät BG 2525 und Anschlußfeld AF 2525

### Verwendungszweck

Die Peripheriegeräte Bediengerät BG 2525, Anschlußfeld AF 2525 und Codeumsetzer CU 2525 sind für die Fernbedienung der Sender S 2525/1 und S 2525/3 von einer abgesetzten Betriebszentrale aus vorgesehen. Die Entfernung der Betriebszentrale kann bis etwa 2500 Meter sein.

Das Anschlußfeld AF 2525 verbindet die Betriebseinrichtungen wie Mikrofon, Kopfhörer, Morsetaste, Fernschreiber u.a. mit dem Sender. Am Bediengerät BG 2525 wird der Betriebszustand des Senders ge-

wählt; Sendefrequenz und Modulationsart sind dekadisch einstellbar. Die dekadische Einstellung wird durch BCD-codierte Gleichstromsignale ermöglicht, die im Bediengerät erzeugt werden und den Steuersender steuern. Da der Steuersender des 1-kW-KW-Senders S 2525/1 und S 2525/3 jedoch dezimal-codierte Signale verarbeitet, wird der Codeumsetzer CU 2525 in die Befehlsleitung geschaltet. Der Codeumsetzer ist fest im Sendergestell der Ortsstation eingebaut.

Bediengerät und Anschlußfeld können als Einzelgeräte oder als Einschübe für ein gemeinsames Gehäuse geliefert werden.

### Besondere Merkmale

Robuster Aufbau

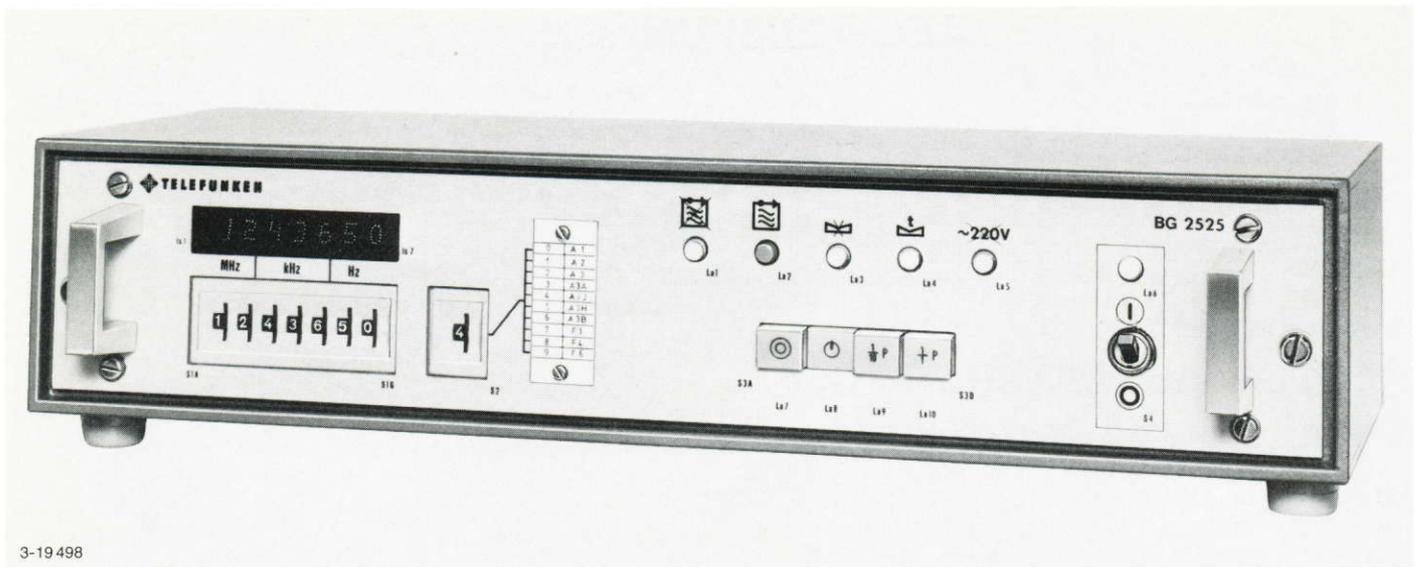
Einfache Bedienung

Dekadische Frequenzeinstellung im Bereich 1,5 MHz bis 29,99999 MHz

Zehn Modulationsarten einstellbar

Sendeleistung in zwei Stufen wählbar

Meldungsschaltung meldet Betriebsbereitschaft und auftretende Störungen



3-19 498

Bild 2: Bediengerät BG 2525

**Aufbau**

Die Bedien- und Überwachungselemente sind wegen der besseren Übersichtlichkeit mit Schaltungsbezeichnungen und Funktionssymbolen versehen.

Das Fernbediengerät hat folgende Bedienelemente:

Netzschalter

Kontrolllampe Netz

Betriebsschalter:  
(Befehlstasten mit eingebauten Rückmeldelampen)

- Sender Aus 
- Sender Vorheizen 
- Reduzierte Sendeleistung  $\frac{1}{10} P$  
- Volle Sendeleistung  $\frac{1}{1} P$  

Statusmeldungen:

- Senderstörung 
- Sender betriebsbereit 
- Abstimmung gestört 
- Abstimmzeit läuft 
- Netzausfall des Senders 

Wahl der Modulationsart,  
Standardbelegung:

- Telegraphie
- A1 – tonlos
- A2 – tonmoduliert
- Telephonie
- A3 – Zweiseitenband mit vollem Träger

A3A – Einseitenband mit verminder-  
tem Träger

A3J – Einseitenband mit unter-  
drücktem Träger

A3H – Einseitenband mit vollem  
Träger

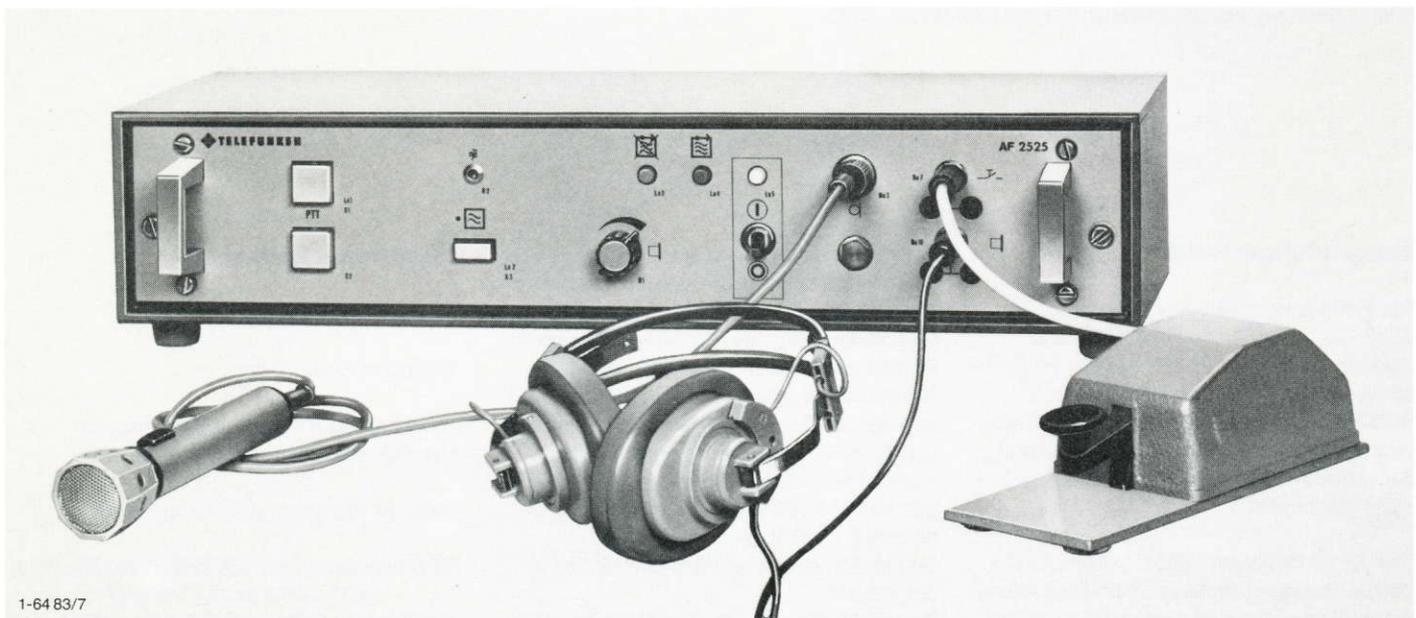
A3B – zwei unabhängige Seiten-  
bänder

Frequenzumtastung

F1 – Fernschreiben, Datenüber-  
tragung

F4 – Faksimile, Wetterkarten

F6 – Ferschreiben, zweikanalig



1-64 83/7

Bild 3: Anschlußfeld AF 2525

#### Wahl der Sendefrequenz:

Die Sendefrequenz wird dekadisch eingestellt im Bereich 1,5 MHz bis 29,99999 MHz. Die siebenstellige Frequenzanzeige besteht aus 28 Punkt-LED-Anzeigeelementen.

Im Anschlußfeld werden die für den Betrieb einer KW-Sende-/Empfangs-Station erforderlichen Betriebseinrichtungen angeschlossen.

Bei Telegrafiebtrieb tastet eine Morsetaste einen Mithörgenerator, dessen 1-kHz-Ton an die Kopfhörerbuchse gelegt ist; die Lautstärke ist mit einem Potentiometer regelbar. Für Fernschreibbetrieb kann an der Rückseite des Anschlußfeldes ein Fernschreiber direkt angeschlossen werden.

Für Telefoniebtrieb hat das Anschlußfeld eine Buchse, an die wahlweise eine Hörsprechgarnitur oder ein Mikrofon angeschlossen wird; der Sprechstrom gelangt über einen eingebauten Mikrofonverstärker mit Dynamikbegrenzer zum Sender. Mit der Sprech-taste am Mikrofon oder den Sprech-tasten S1 bzw. S2 auf der Frontplatte wird die Sende-/Empfangs-Umschaltung bewirkt; S1 ist rastend ausgeführt. Das Mikrofon kann auch auf einem schwenkbaren Schwanenhals am Anschlußfeld befestigt werden; der Schwanenhals ist in Längen zwischen 150 mm und 300 mm lieferbar.

Mit einem Tastschalter kann von Fernmodulation auf Ortsmodulation umgeschaltet werden.

Zwei Meldelampen signalisieren „Senderstörung“ bzw. „Sender bereit“.

Der Codeumsetzer CU 2525 wandelt die vom Bediengerät kommenden Steuerbefehle (BCD-Code) in den vom Steuer-sender benötigten Dezimalcode um. Er wird im Sendergestell fest montiert. Auf einer Rangierleiste im Geräteinneren werden durch Lötbrücken die für den Betrieb vom Bediengerät aus vorgesehenen 10 Modulationsarten (von 16 möglichen) festgelegt; durch Umlöten können so spezielle Kundenwünsche berücksichtigt werden. Außer einem Ein-Schalter hat der Codeumsetzer keine weiteren Bedienelemente.

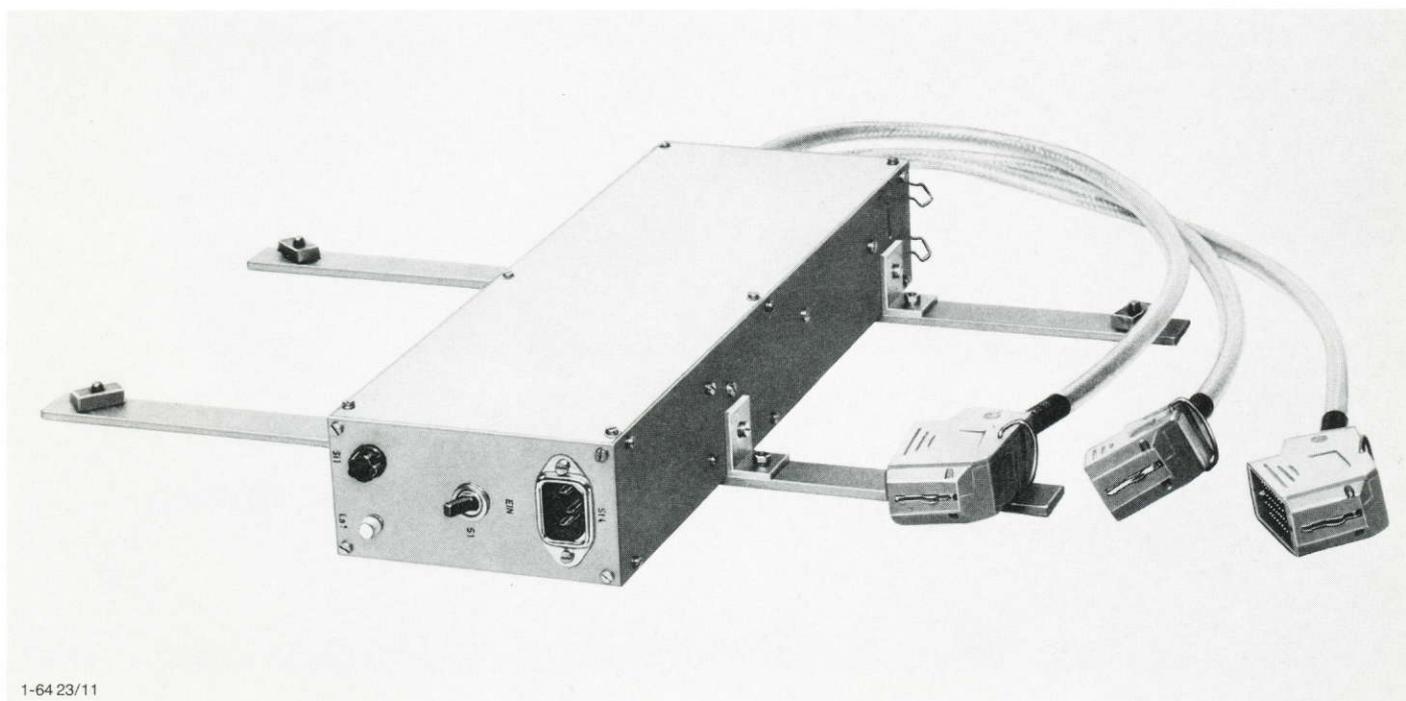


Bild 4: Codeumsetzer CU 2525

#### Bedienung

Verbindungskabel (3 x 20adrig) zwischen Fernstation und Ortsstation verlegen und anschließen.

#### Ortstation

Betriebsschalter an Steuersender S STEU 1370 und Sendeverstärker VS 2525/1 in Stellung „Fern“ schalten.

Anschlußfeld „Ort“ auf Fernmodulation schalten.

#### Fernstation

Frequenzkanal und Modulationsart wählen.

Betriebsschalter auf gewünschte Sendeleistung stellen.

Sender stimmt automatisch ab, Kontroll-lampe meldet „Abstimmung läuft“.

Nach der Abstimmung erfolgt Status-meldung „Sender bereit“, der Funk-betrieb kann aufgenommen werden.

Bei vorübergehenden Funkpausen Betriebsschalter in Stellung „Sender vorheizen“ bringen (Standby).

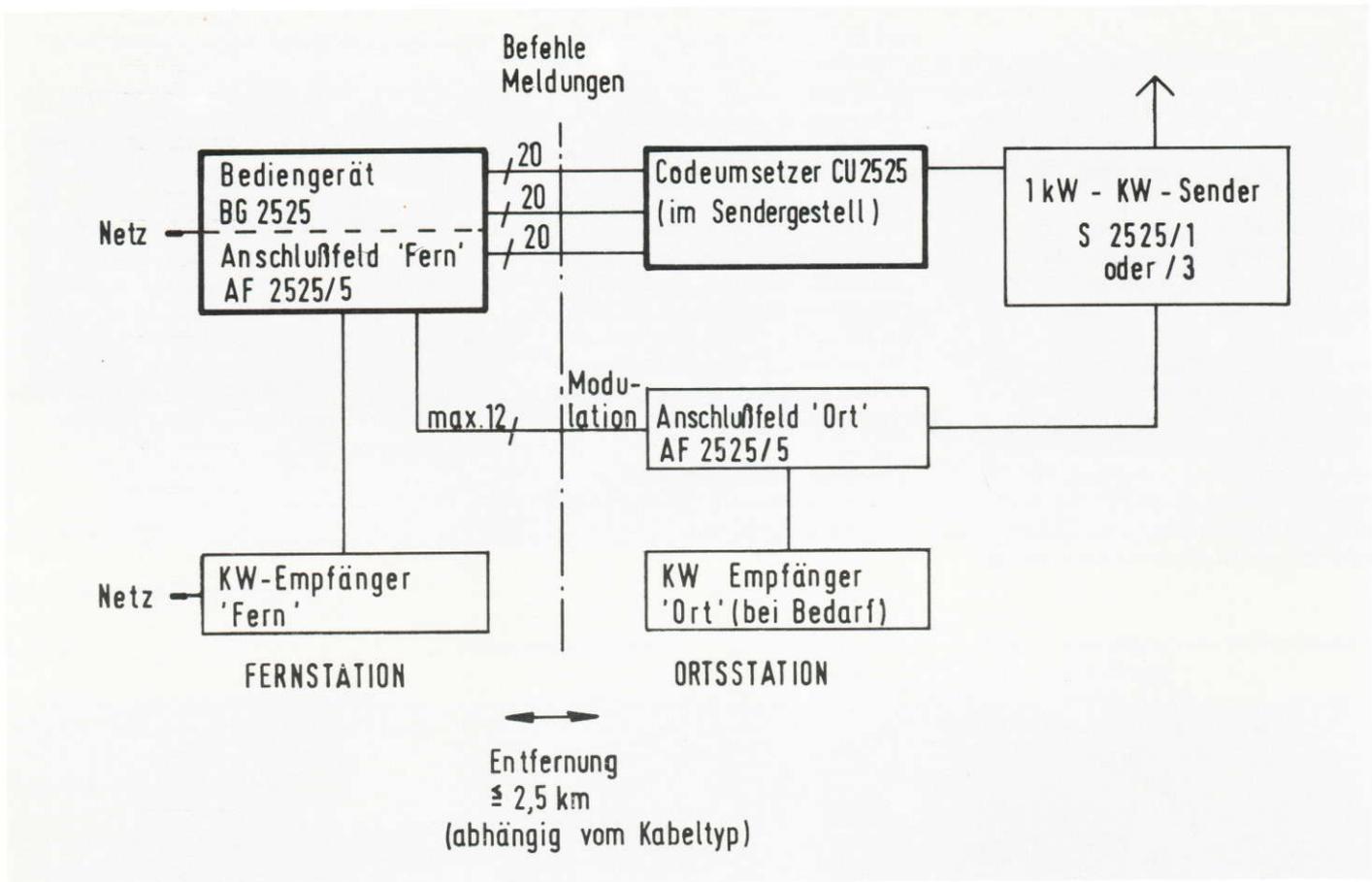


Bild 5: Übersichtsschaltbild